Leers´sche-Stiftung

Kommunale Stiftung des bürgerlichen Rechts

Jahresabschluss

2025

mit Erläuterungen zur Bilanz und Ergebnisrechnung

für die Leers´sche-Stiftung

95444 Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 72

St.-Nr. 208/147/001440

Leers'sche Stiftung

Inhaltsverzeichnis

zum Jahresabschluss 2025

	Seite
Inhaltsverzeichnis	
Rechenschaftsbericht 2025	1 - 6
Bilanz zum 31. Dezember 2025	7
Ergebnisrechnung per 31.12.2025	8
Anhang zum Jahresabschluss per 31.12.2025	9 - 10
Anlagenspiegel per 31.12.2025	11
Eigenkapitalentwicklung per 31.12.2025	12
Forderungsspiegel per 31.12.2025	13
Verbindlichkeitenspiegel per 31.12.2025	14
Erbbaurechtsgrundstücke per 31.12.2025	15

Rechenschaftsbericht 2025 für die Leers'sche-Stiftung in Bayreuth

Bezeichnung und Standort der Stiftung

Leers'sche-Stiftung
Richard-Wagner-Straße 72
95444 Bayreuth

Verantwortlichkeit

Verantwortlichkeit der Stadt Bayreuth

Stadtrat der Stadt Bayreuth
Herr Dr. Andreas Zippel / Oberbürgermeister (seit 01.05.2026)
Herr Thomas Ebersberger / Oberbürgermeister (bis 30.04.2026)
Herr Michael Rubenbauer / Stadtdirektor

Verwaltung der Stiftung

Die Leers'sche-Stiftung wird durch die Hospitalstiftung Bayreuth verwaltet, vertreten durch deren Geschäftsführer Ulrich Bertelshofer.

Rechtsform und Beschreibung der Stiftung

Die Leers'sche-Stiftung ist eine rechtsfähige kommunale Stiftung des bürgerlichen Rechts mit dem Sitz in Bayreuth. Der Stiftungszweck für die Leers'sche-Stiftung wurde 2014 auf Grund gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklungen geändert. Im Einvernehmen mit der Regierung von Oberfranken, Stiftungsaufsicht, wurde eine neue Satzung erarbeitet, die der bisherigen Zweckbestimmung möglichst nahekommt und die heutigen Verhältnisse abbildet.

Die Stiftung fördert die Jugendhilfe, die Erziehung und Bildung, einschließlich der Aus- und Weiterbildung sowie die Studentenhilfe und das Wohlfahrtswesen für den Bereich von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Stadt Bayreuth. Bedürftige Waisenkinder sollen vorrangig Berücksichtigung finden. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Gewährung von Beihilfen, Förderung von Einzelmaßnahmen und Förderung von Projekten.

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung 2025

Für die Leers'sche-Stiftung ergibt sich unter Abbildung der vier Sphären einer Stiftung folgendes Jahresergebnis:

		2025	2024
	€	€	€
Ideeller Bereich			
Erfüllung Stiftungszweck	-36.695,79		-67.797,63
Personalkostenanteil	-34.625,75		-29.415,52
Ausgaben für den Stiftungszweck		-71.321,54	-97.213,15
Vermögensverwaltung			
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	164.601,63		143.782,65
Erträge aus Finanzanlagen	124.537,89		134.824,99
Sonstige Erträge	54.374,78		4.102,84
Abschreibungen Sachanlagen	-15.497,69		-22.098,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-2.291,50		-36.968,85
Zuführung (-)/Entnahme aus der Umschichtungsrücklage	-31.935,01		35.028,20
Personalkostenanteil	-17.312,87		-14.707,76
Verwaltungsaufwand	-11.912,09		-11.751,26
Sonstige Aufwendungen	-28.622,65		-26.473,55
Überschuss aus der Vermögensverwaltung		235.942,49	205.739,26
Zweckbetrieb		0,00	0,00
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		0,00	0,00
Jahresergebnis		**164.620,95**	**108.526,11**

Sowohl realisierte Verluste aus Vermögensumschichtungen als auch außerplanmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände der Vermögensverwaltung dürfen das für den Stiftungszweck zur Verfügung stehende Ergebnis nicht vermindern. Daher sind diese Beträge einer Umschichtungsrücklage zu entnehmen. Realisierte Gewinne aus Vermögensumschichtungen und Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände der Vermögensverwaltung sind in die Umschichtungsrücklage einzustellen.

Die Veränderung der Umschichtungsrücklage in 2025 ergibt sich wie folgt:

Stand 01.01.2025	984.149,70 €
Zuschreibungen auf Finanzanlagen*	34.035,21 €
Realisierte Währungs-/Kursgewinne*	0,00 €
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-2.100,20 €
Stand 31.12.2025	**1.016.084,71 €**

* in sonstigen ordentlichen Erträgen enthalten

Im Berichtszeitraum erhöhte sich der Erbbauzins für das Anwesen Amfortasweg 3a, 3b, 3c, 4a und 4b in Bayreuth um 15.000,00 €. Diese Anpassung resultiert aus der vertraglich vereinbarten Wertsicherungsklausel (Indexanpassung).

Unter den sonstigen Erträgen sind Versicherungserstattungen in Höhe von 17,3 T€ ausgewiesen. Diese resultieren aus der Regulierung eines Wasserschadens.

Im Jahr 2025 wurden für den Stiftungszweck Beihilfen in Höhe von 15.145,55 € an bedürftige Alleinerziehende sowie an Kinder aus bedürftigen Familien der Stadt Bayreuth ausgezahlt. Außerdem wurden für die Projekte der Stadt Bayreuth „Sprachkurse für Kinder“ 18.000,00 € und für das Kochprojekt der Bayreuther Tafel e.V. 3.550,24 € verwendet.

Personalkosten für die Grundstücksverwaltung durch das Grundstücksamt in Höhe von 4.218,10 € wurden von der Stadt Bayreuth in Rechnung gestellt und sind der Vermögensverwaltung zugeordnet.

Aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 27.10.2010 wurden im Rahmen des Aufwandsersatzes 15% für angefallene Lohn- und Gehaltskosten (51.938,62 €) von der Hospitalstiftung an die Leers´sche Stiftung weiterverrechnet. Nachdem die Bearbeitung der Beihilfen im Verhältnis zur Vermögensverwaltung den überwiegenden Anteil einnimmt, werden diese Kosten zu 1/3 auf die Vermögensverwaltung und zu 2/3 auf den ideellen Bereich (hier Beihilfen) aufgeteilt.

Ein Zweckbetrieb bzw. ein Wirtschaftsbetrieb ist nicht vorhanden.

Auf das Erstellen einer Finanzrechnung gem. KommHVDoppik wurde verzichtet. Insgesamt ist zu erwähnen, dass die KommHVDoppik soweit als möglich angewendet wird – sofern nicht stiftungsrechtliche Regelungen entgegenstehen.

Da innerhalb der Stiftung die vier Sphären abzubilden sind (ideeller Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb), werden weder Produkte noch Produktkonten abgebildet.

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

Durch den Stadtratsbeschluss vom 25.03.2026 wurde der Jahresabschluss 2023 festgestellt und die Ergebnisverwendung wie folgt beschlossen:

Zuführung zur freien Rücklage	70.591,33 €
Zuführung zur Projektrücklage	15.000,00 €
Mittelvortrag nach 2024	96.173,47 €

Durch den Stadtratsbeschluss vom 25.03.2026 wurde der Jahresabschluss 2024 festgestellt und die Ergebnisverwendung wie folgt beschlossen:

Zuführung zur freien Rücklage	68.579,75 €
Zuführung zur Projektrücklage	30.000,00 €
Mittelvortrag nach 2025	106.119,83 €

Eigenkapital zum 31.12.2025:

Grundstockvermögen		2.800.000,00 €
Zustiftungen		2.037.956,43 €
-2007	*130.000,00 €*	
-2020	*1.907.956,43 €*	
Freie Rücklage		1.506.455,19 €
Umschichtungsrücklage		1.016.084,71 €
Projektrücklage		121.929,91 €
Mittelvortrag		290.290,91 €
Jahresergebnis 2025		164.620,95 €
		7.937.338,10 €

Die Leers'sche-Stiftung hält einen Grundstücksbestand von 18,20 ha; dieser gliedert sich wie folgt auf:

13,16 ha Landwirtschaftsflächen
0,51 ha Freizeitflächen
2,72 ha Kleingärten
1,59 ha Erbbaurechtsgrundstücke
0,22 ha bebaute Grundstücke

Die bebauten Grundstücke beinhalten ein Wohngebäude mit 4 Wohnungen, ein Reihenhaus sowie 2 Eigentumswohnungen.

Mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2025 hat der Stadtrat über die Verwendung des Jahresergebnisses zu entscheiden.

Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses 2025 in Höhe von 164.620,95 € und des noch nicht verwendeten Mittelvortrages aus 2024 in Höhe von 106.119,83 €:

Zuführung zu freien Rücklagen	78.647,50 €
Zuführung zur Projektrücklage	30.000,00 €
Mittelvortrag nach 2026	162.093,28 €

Erläuterung Projektrücklagen:

Um zukünftigen Entwicklungen strategisch zu begegnen, wurden für zwei Projekte Projektrücklagen gebildet.

Zum einen soll mit der Förderung eines Wohngruppenprojekts behinderten, intensivpflegebedürftigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Stadt Bayreuth die Möglichkeit eröffnet werden, sich beruflich und persönlich zu etablieren und möglichst ungehindert am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Für das Projekt sind einmalige und laufende Mittel erforderlich. Die größte Hürde dabei stellt die Einbindung eines geeigneten Betreibers dar, der sich bisher nicht finden ließ.

Weiterhin ist geplant, das Modellprojekt „Koordinierungsstelle Kinderschutz“ beim Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Bayreuth zu unterstützen. Ziel ist es, die Qualität und Wirksamkeit des kommunalen Kinderschutzes durch eine stärkere interdisziplinäre Vernetzung, fachliche Begleitung und Fortbildung zu verbessern. Dabei sollen die beteiligten Akteure enger zusammenarbeiten und verbindliche Kooperationsstrukturen entwickeln. Besonderes Augenmerk gilt der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie den Belangen von Kindern mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen.
Durch Netzwerktreffen, gemeinsame Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit soll die Zusammenarbeit weiter gestärkt und das Bewusstsein für Kinderschutz in der Öffentlichkeit gefördert werden. Ziel ist der Aufbau einer dauerhaften „Verantwortungsgemeinschaft Kinderschutz“. Perspektivisch ist die dauerhafte Verankerung der Koordinierungsstelle in der pädagogischen Jugendhilfe des Stadtjugendamtes Bayreuth vorgesehen.

Sonstiges

Mit Schreiben des Amtsgerichts Bayreuth vom 17.12.2021 wurde die Leers’sche Stiftung darüber informiert, dass sie in einem notariellen Testament von Frau Ursula Peemöller zum Alleinerben berufen wurde. Gleichzeitig wurde im Testament eine Dauertestamentsvollstreckung über 30 Jahre angeordnet. Der Nachlass beläuft sich auf rd. 4,5 Mio. €. Der Testamentsvollstrecker soll der Leers’schen Stiftung jährlich hieraus und aus den Erträgen einen Betrag zwischen 100.000 € und 200.000 € zur Verfügung stellen, damit dieser Betrag Kindern zu Gute kommt, wobei der Testamentsvollstrecker ein wesentliches Mitspracherecht bei der Mittelverwendung hat. Die Testamentsvollstreckung ist befristet auf 30 Jahre. Ein dann noch vorhandenes Vermögen fällt in den Grundstock der Leers’schen-Stiftung. Die Mittelverwendung soll unter Hinweis auf die Erbschaft „Werner und Ursula Peemöller“ erfolgen.

Der Stadtrat der Stadt Bayreuth hat am 23.02.2022 die Annahme der Erbschaft beschlossen.

Aufgrund der fehlenden Verfügungsmöglichkeiten und dem damit einhergehenden fehlenden wirtschaftlichen Eigentum wird der Nachlass nicht von der Leers'schen-Stiftung bilanziert.
In 2025 wurden aus der Erbschaft Mittel in Höhe von 4.000,00 € abgerufen. Mit diesem Betrag wurde die FAF Kids gemeinnützige GmbH bei der Durchführung eines Basketballcamps während der Ferien unterstützt.

Reale Kapitalerhaltung

Gemäß Art. 6 Abs. 2 BayStG ist das Grundstockvermögen inklusive Zustiftungen einer Stiftung ungeschmälert, d.h. in seinem realen Wert und in seiner Ertragskraft (reale Kapitalerhaltung), zu erhalten. Die Klarstellung bzgl. der Notwendigkeit einer realen Kapitalerhaltung erfolgte durch eine Änderung des BayStG, die zum 01.08.2008 in Kraft getreten ist.

Zur Prüfung der realen Kapitalerhaltung wird das bilanzielle Eigenkapital abzgl. Projektrücklagen plus stille Reserven und abzgl. stiller Lasten einem rechnerisch notwendigem Eigenkapital, das das mit dem Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes indexiertes Grundstockvermögen (inkl. Zustiftungen) der Stiftung berücksichtigt, gegenübergestellt.

Bezogen auf den 01.08.2008 beträgt das zur realen Kapitalerhaltung rechnerisch notwendige Eigenkapital zum 31.12.2025 7.569 T€. Dem steht ein bilanzielles Eigenkapital (ohne Projektrücklagen) in Höhe von 7.771 T€ gegenüber. Außerdem dürften im Grundvermögen stille Reserven vorhanden sein. Wesentliche stille Lasten sind nicht ersichtlich.

Die reale Kapitalerhaltung ist als erfüllt anzusehen.

Bayreuth, den 30.10.2026

Ulrich Bertelshofer
Geschäftsführer Hospitalstiftung

Leers'sche-Stiftung
Richard-Wagner-Straße 72
95444 Bayreuth
Tel.: 0921 / 76439-232
Fax: 0921 / 76439-400
Mail: ulrich.bertelshofer@hospitalstift-bayreuth.de

Leers'sche-Stiftung

Bilanz zum 31.12.2025

AKTIVA

			31.12.2025	31.12.2024
A. Anlagevermögen				
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			105,59 €	105,59 €
2. Sachanlagen				
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
2.1.1. Landwirtschaftsflächen	348.371,25 €			348.371,25 €
2.1.2. Erholungs- und Wasserflächen	453.451,13 €			453.451,13 €
2.1.3. Wald, Forsten	839,57 €			839,57 €
2.1.4. Sonstige unbebaute Gründstücke	11.440,85 €			11.440,85 €
		814.102,80 €		814.102,80 €
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
2.2.1. Erbbaurechtsgrundstücke	1.427.409,03 €			1.427.409,03 €
2.2.2. Grund und Boden	315.013,57 €			315.013,57 €
2.2.3. Gebäude	506.372,00 €			517.390,00 €
2.2.4. Stellplatz	9.532,00 €			10.247,00 €
		2.258.326,60 €		2.270.059,60 €
2.3. Technische Anlagen		4.606,00 €		6.513,00 €
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.439,00 €		4.313,00 €
2.5 Geleistete Anzahlungen		0,00 €		0,00 €
			3.080.476,40 €	3.094.988,40 €
3. Finanzanlagen				
3.1. Wertpapiere des Anlagevermögens			3.797.251,32 €	3.552.261,29 €
B. Umlaufvermögen				
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1.1. Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		1.170,86 €		819,49 €
1.2. Sonstige Privatrechtliche Forderungen		38.397,91 €		35.104,57 €
			39.568,77 €	35.924,06 €
2. Liquide Mittel			1.037.255,14 €	1.074.184,76 €
C. Aktive Rechnungsabgrenzung			133,10 €	199,65 €
			7.954.790,32 €	7.757.663,75 €

PASSIVA

			31.12.2025	31.12.2024
A. Eigenkapital				
1.1. Grundstockvermögen			2.800.000,00 €	2.800.000,00 €
1.2. Zustiftungen			2.037.956,43 €	2.037.956,43 €
1.3. Freie Rücklagen			1.506.455,19 €	1.506.455,19 €
1.4. Umschichtungsrücklage			1.016.084,71 €	984.149,70 €
1.5. Projektrücklage			121.929,91 €	121.929,91 €
1.6 Mittelvortrag			290.290,91 €	181.764,80 €
1.7 Jahresergebnis			164.620,95 €	108.526,11 €
			7.937.338,10 €	7.740.782,14 €
B. Sonstige Rückstellungen			2.100,00 €	1.800,00 €
C. Verbindlichkeiten				
1.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			357,14 €	3.110,40 €
1.2. Sonstige Verbindlichkeiten			9.468,47 €	5.455,29 €
1.3 Verwahrgeld Kaution Mieter			5.473,05 €	5.473,00 €
			15.298,66 €	14.038,69 €
D. Passive Rechnungsabgrenzung			53,56 €	1.042,92 €
			7.954.790,32 €	7.757.663,75 €

Bayreuth, den 31.12.2025/30.10.2026

(Ulrich Bertelshofer)
Geschäftsführer - Hospitalstiftung

Ergebnisrechnung 2025

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2024 in EUR	Ansatz des Haushalts-jahres 2025 gesamt in EUR	**Ist-Ergebnis des Haushalts-jahres 2025 in EUR**	Vergleich Ansatz / Ist Spalte 2 / Spalte 3 in EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ sonstige Transfererträge	15.021,60	1,00	4.000,00	
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5	+Auflösung von Sonderposten				
6	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	143.782,65	160.000,00	164.601,63	4.601,63
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ sonstige ordentliche Erträge	4.102,84	2.000,00	54.374,78	52.374,78
9	+ aktivierte Eigenleistungen				
10	+ / - Bestandsveränderungen				
S1	**= Ordentliche Erträge**	162.907,09	162.001,00	222.976,41	60.975,41
11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Versorgungsaufwendungen		0,00		
13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-80.434,68	-116.000,00	-91.341,89	24.658,11
14	+ Planmäßige Abschreibungen	-22.098,00	-16.000,00	-15.497,69	502,31
15	+ Transferaufwendungen (Beihilfen)	-82.819,23	-90.001,00	-40.695,79	49.305,21
16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.913,41	-2.000,00	-850,39	1.149,61
S2	**= Ordentliche Aufwendungen** (= Zeilen 12 bis 17)	-187.265,32	-224.001,00	-148.385,76	75.615,24
S3	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen S1+ S2)	-24.358,23	-62.000,00	74.590,65	136.590,65
17	+ Finanzerträge	134.824,99	110.000,00	124.537,89	14.537,89
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-36.968,85	0,00	-2.572,58	-2.572,58
S4	**= Finanzergebnis** (= Zeilen 17 und 18)	97.856,14	110.000,00	121.965,31	11.965,31
S5	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen S3 und S4)	73.497,91	48.000,00	196.555,96	148.555,96
19	+ außerordentliche Erträge		0,00		0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
S6	**= Außerordentliches Ergebnis** (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
S7	**= Jahresergebnis** (= Zeilen S5 und S6)	73.497,91	48.000,00	196.555,96	148.555,96
21	**Zuführung (-)/Entnahme Umschichtungsrücklage**	35.028,20	0,00	-31.935,01	-31.935,01
22	**Ergebnisvortrag 2025**	108.526,11	48.000,00	164.620,95	116.620,95

Leer'sche Stiftung

Anhang zum Jahresabschluss 2025

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Für die Buchführung wird die Software „Fibu Maxima“ der Firma Realtime Software aus Bayreuth und für das Anlagevermögen die Software „MoRIS“ der Firma SYSTEMA GmbH aus Dresden verwendet.

Der Jahresabschluss gibt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Leers´schen-Stiftung in Bayreuth gemäß § 242 HGB wieder.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB)

2.1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird nach § 79 KommHV-Doppik i. v. m. Nrn. 7.2.10.2 und 7.2.10.3 BewertR höchstens mit den Anschaffungs-/Herstellungskosten bzw. einem für die Eröffnungsbilanz per 01.01.2007 ermittelten Ersatzwert abzüglich linearer Abschreibungen bewertet. Sofern dauerhafte Wertminderungen vorliegen, werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Festverzinsliche Anleihen werden mit ihren Anschaffungskosten aktiviert. Wertberichtigungen werden nur dann vorgenommen, wenn die Rückzahlung aufgrund der Bonität des Emittenten gefährdet ist. Fremdwährungsanleihen werden mit dem Fremdwährungskurs gemäß Kaufabrechnung der Bank angesetzt. Wertminderungen aufgrund von Wechselkursschwankungen werden bei einer Restlaufzeit von über einem Jahr als nicht dauerhaft betrachtet.

Wertberichtigungen auf Aktien erfolgen gemäß dem gemilderten Niederstwertprinzip im Falle einer dauerhaften Wertminderung auf den Börsenkurs des Bilanzstichtags. Eine dauerhafte Wertminderung wird angenommen, wenn der Börsenkurs des Wertpapiers im letzten Quartal vor dem Bilanzstichtag durchgängig unter dem Kaufkurs liegt. Wertaufhellende Tatsachen nach dem Bilanzstichtag werden berücksichtigt. Entfällt die dauerhafte Wertminderung erfolgt eine Zuschreibung max. auf die Anschaffungskosten.

Bei Aktienanleihen erfolgt die Rückzahlung zum Nennwert, sofern bei Fälligkeit der Börsenkurs des Basiswertes (zugrundeliegende Aktie) höher oder gleich dem Basispreis (Schwellenwert) ist. Daher wird von einer dauerhaften Wertminderung ausgegangen, wenn der Börsenkurs des Basiswertes im letzten Quartal vor dem Bilanzstichtag durchgängig unter dem Basispreis liegt und die Anleihe im ersten Quartal des Folgejahres fällig ist.

2.2. Forderungen einschließlich der sonstigen Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Bilanzstichtag mit ihrem Nominalbetrag ausgewiesen.

2.3. Kassenbestand und Bankguthaben

Banksalden sind durch Bankauszüge zum 31.12.2025 bzw. Saldenbestätigung belegt und mit dem Nominalwert bilanziert.

2.4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die geschätzten Kosten der Jahresabschlussprüfungen 2019 ff durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband.

2.5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind gemäß § 253 Abs. 1 HGB mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sie sind durch Saldenlisten und Banknachweise belegt.

3. Anlagennachweis

Der Anlagennachweis beinhaltet alle zum 31.12.2025 vorhandene Positionen des Anlagevermögens.

Anlagenspiegel zum 31.12.2025

		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Anlagevermögen	Anfangs-bestand	Zugang	Abgang	Um-buchungen	Endstand	Anfangs-bestand	Abschreibungen des Geschäfts-jahres	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand: 31.12.2025)	(Stand: 31.12.2024)
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
800	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	105,59	0,00	0,00	0,00	105,59	0,00	0,00	0,00	0,00	105,59	105,59
	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grund-stücksgleiche Rechte											
301	1.2.1.1 Landwirtschaftsflächen	348.371,25	0,00	0,00	0,00	348.371,25	0,00	0,00	0,00	0,00	348.371,25	348.371,25
303	1.2.1.2 Erholungs- und Wasserflächen	453.451,13	0,00	0,00	0,00	453.451,13	0,00	0,00	0,00	0,00	453.451,13	453.451,13
302	1.2.1.3 Wald, Forsten	839,57	0,00	0,00	0,00	839,57	0,00	0,00	0,00	0,00	839,57	839,57
300	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Flächen	11.440,85	0,00	0,00	0,00	11.440,85	0,00	0,00	0,00	0,00	11.440,85	11.440,85
	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grund-stücksgleiche Rechte											
201	1.2.2.1 Erbbaurechte	1.427.409,03	0,00	0,00	0,00	1.427.409,03	0,00	0,00	0,00	0,00	1.427.409,03	1.427.409,03
200	1.2.2.2 Grund und Boden	315.013,57	0,00	0,00	0,00	315.013,57	0,00	0,00	0,00	0,00	315.013,57	315.013,57
210	1.2.2.3 Gebäude	930.376,01	0,00	0,00	0,00	930.376,01	412.986,01	11.994,00	0,00	424.980,01	505.396,00	517.390,00
212	1.2.2.5 Stellplatz	13.576,11	0,00	0,00	0,00	13.576,11	3.329,11	715,00	0,00	4.044,11	9.532,00	10.247,00
220	1.2.2.6 Außenanlagen	0,00	985,69	0,00	0,00	985,69	0,00	9,69	0,00	9,69	976,00	0,00
541	1.2.3.1 Technische Anlagen	28.582,19	0,00	0,00	0,00	28.582,19	22.069,19	1.905,00	0,00	23.974,19	4.608,00	6.513,00
600	1.2.3.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.524,00	0,00	0,00	0,00	7.524,00	3.211,00	874,00	0,00	4.085,00	3.439,00	4.313,00
710	1.2.3.3 Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3 Finanzanlagen											
850-856	1.3.1 Wertpapiere des Anlagevermögens	3.656.902,63	579.095,03	366.644,05	0,00	3.869.353,61	104.641,34	-32.589,05	-50,00	72.102,29	3.797.251,32	3.552.261,29
Summe		**7.193.591,93**	**580.080,72**	**366.644,05**	**0,00**	**7.407.028,60**	**546.236,65**	**-17.091,36**	**-50,00**	**529.195,29**	**6.877.833,31**	**6.647.355,28**

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme

Haushaltsjahre	Grundstockvermögen am 31.12. in EUR	Zustiftungen am 31.12. in EUR	Umschichtungsrück-lage am 31.12. in EUR	Freie Rücklage am 31.12. in EUR	Projektrücklage am 31.12. in EUR	Ergebnisvortrag in EUR	Jahresergebnis in TEUR	Eigenkapital am 31.12 in EUR	Bilanzsumme am 31.12. in EUR	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme in %
1	2	3		4	3	5	6	7	8	9
2016	2.800.000,00	130.000,00	998.444,63	1.188.374,07	65.919,35	34.050,45	28.568,02	5.245.356,52	5.285.137,62	99,25
2017	2.800.000,00	130.000,00	998.444,63	1.188.374,07	63.608,69	62.618,47	20.075,97	5.263.121,83	5.273.716,59	99,80
2018	2.800.000,00	130.000,00	1.043.218,62	1.231.374,07	70.315,81	29.694,44	39.542,71	5.344.145,65	5.352.435,97	99,85
2019	2.800.000,00	130.000,00	1.049.532,48	1.251.374,07	71.315,81	48.237,15	75.846,54	5.426.306,05	5.436.764,54	99,81
2020	2.800.000,00	2.024.126,17	1.047.393,70	1.289.997,12	75.929,91	80.846,54	78.143,60	7.396.437,04	7.402.016,74	99,92
2021	2.800.000,00	2.037.956,43	1.075.509,23	1.346.981,85	76.929,91	101.005,41	77.156,05	7.515.538,88	7.574.391,32	99,22
2022	2.800.000,00	2.037.956,43	943.407,89	1.392.174,39	91.929,91	117.968,92	91.513,54	7.474.951,08	7.483.626,98	99,88
2023	2.800.000,00	2.037.956,43	1.019.177,90	1.392.174,39	91.929,91	209.482,46	116.563,14	7.667.284,23	7.687.782,57	99,73
2024	2.800.000,00	2.037.956,43	984.149,70	1.506.455,19	121.929,91	181.764,80	108.526,11	7.740.782,14	7.757.663,75	99,78
2025	2.800.000,00	2.037.956,43	1.016.084,71	1.506.455,19	121.929,91	290.290,91	164.620,95	7.937.338,10	7.954.790,32	99,78

Forderungsspiegel 2025

Art der Forderung		Gesamtbetrag des Haushaltsjahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	B.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1100	B.1.1. Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.170,86	1.170,86			819,49
1640	B.1.2. Sonstige privatrechtliche Forderungen	34.512,87	34.512,87			31.811,61
1641-3	B.1.3. Rücklagenbildung WEGs	3.885,04			3.885,04	3.292,96
	Summe	**39.568,77**	**35.683,73**	**0,00**	**3.885,04**	**35.924,06**

Verbindlichkeitenspiegel 2025

Art der Verbindlichkeit		Gesamtbetrag des Haushaltsjahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
1	2	3	4	5	6	7
3000	C.1.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	357,14	357,14			3.110,40
3570-2	C.1.2. Sonstige Verbindlichkeiten	9.468,47	9.468,47			5.455,29
3700	C.1.3. Verwahrgelder, Kaution Mieter	5.473,05			5.473,05	5.473,00
	Summe	**15.298,66**	**9.825,61**	**0,00**	**5.473,05**	**14.038,69**

Leers´sche-Stiftung

Folgende Grundstücke sind mit einem Erbbaurecht belastet:

Anl.-Nr.	Inventar-Nr.	Best.-Kto.	Bezeichnung	Standort	Fläche	Wert 31.12.2025
11	Bth 4615	101	Riedelsberger Weg 41 , 43	Gebäude- und Freifläche	2.879 m²	3.680,02 €
7	Bth 2753/18	101	Amfortasweg 4a, 4b	Gebäude- und Freifläche	2.616 m²	576.161,73 €
6	Bth 2753/16	101	Amfortasweg 3a, 3b, 3c	Gebäude- und Freifläche	3.836 m²	844.861,01 €
9	Bth 3287	101	Am Mühlgraben 49	Sportplatz	6.617 m²	2.706,27 €
						1.427.409,03 €

Anl.-Nr.	Erläuterung
11	Auf eine Bewertung des Erbbaurechtes konnte verzichtet werden, da das Grundstück erheblich unter dem Verkehrswert bilanziert ist.
7	Auf eine Bewertung des Erbbaurechtes konnte verzichtet werden, da hier eine Verzinsung i. H. v. 4 % des seinerzeitigen Kaufpreises (Kaufpreis 01.01.1997: 420,00 DM/m² ohne Erwerbsnebenkosten) vorliegt. Der Erbbauzins beträgt seit dem 01.01.1997 8,59 €/m², ab dem 01.01.2025 10,92 €/m².
6	Auf eine Bewertung des Erbbaurechtes konnte verzichtet werden, da hier eine Verzinsung i. H. v. 4 % des seinerzeitigen Kaufpreises (Kaufpreis 01.01.1997: 420,00 DM/m² ohne Erwerbsnebenkosten) vorliegt. Der Erbbauzins beträgt seit dem 01.01.1997 8,59 €/m². ab dem 01.01.2025 10,92 €/m².
9	Auf eine Bewertung des Erbbaurechtes konnte verzichtet werden, da das Grundstück erheblich unter dem Verkehrswert bilanziert ist.